SIEMENS

HiPath 4000
Hicom 300 E/300 H

Bedienungsanleitung
optiPoint 500 economy
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und das Telefon optiPoint 500 advance am Communication Server HiPath 4000, Version 1.0 und Hicom 300 E/300 H, alle Versionen Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 112! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.
	Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 114.

Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Grundwissen zur Bedienung 10

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard 10
Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module 11
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung 12
Anzeigen im Display 12
So erreiche ich eine Funktion 13
... im direkten Dialog 13
... über das Service-Menü 13
... mit einer Funktionstaste 13
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung? 14
Basis- und Komfortfunktionen 14
Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen 14
Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen 14
Optionales Hauptmenü (HiPath 4000) 15
Wie ich mein Telefon effektiv nutze 15

⇩ Basis- und Komfortfunktionen

Anrufe annehmen und telefonieren 16

Anruf über Hörer annehmen 16
Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen) 16
Lauthören im Raum während des Gesprächs 17
Auf Freisprechen umschalten 17
Auf Hörer umschalten 17
Zweitanruf nutzen 18
Zweitanruf ein-/ausschalten 18
Zweitanruf annehmen 18
Briefkasten nutzen 19
Briefkasten abfragen 19
Rückrufwunsch ausführen 19
Briefkasteneinträge löschen 20
Briefkastenabfrage beenden: 20
Mailbox-Funktion nutzen (optional) 20
An einen Termin erinnert werden 20
Über Lautsprecher angesprochen werden 21
Ansprechschutz ein-/ausschalten 21
Anruf über Headset annehmen 21
Anrufschutz ein-/ausschalten 22
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“) 23

Anrufen. 24

Mit abgehobenem Hörer wählen. 24
Mit aufliegendem Hörer wählen 24
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 25
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 25
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl) 26

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren. 27

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 27
Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln) 27
Konferenz führen (Hicom 300 E/300 H). 28
- Dreierkonferenz aufbauen 28
- Konferenz auf bis zu acht Teilnehmer erweitern 29
- Konferenz leiten. 29
- Teilnehmer aus Konferenz trennen 29
- Konferenzleitung übergeben 29

Anlagenunterstützte Konferenz (HiPath 4000) 30
- Konferenz aufbauen. 31
- Konferenz erweitern 32
- Konferenz übergeben 33
- Während der Konferenz. 34

Gespräch weitergeben 35
Umschalt-Taste nutzen (HiPath 4000) 36
Display Wiederanzeige (HiPath 4000) 37

Systemweites Parken (HiPath 4000). 38

Gespräch automatisch parken und wieder annehmen 38
- Parken 38
- Geparktes Gespräch wieder annehmen 38

Gespräch manuell parken und wieder annehmen. 39
- Parken einleiten über Tastatur. 39
- Parken einleiten über Zielwahltaste. 39
- Parken einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display) 40
- Geparktes Gespräch wieder annehmen 40

Parken ist nicht möglich 41
- Bei automatischem Parken 41
- Bei manuellem Parken. 41

Über gespeicherte Ziele anrufen 42

Anrufliste nutzen 42
Anrufliste abfragen. 42
Eintrag aus Anrufliste löschen 43
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer) 43
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer). 44
Mit Zielwahltasten wählen 44
Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen. 45
Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen 45

Mit Kostenverrechnung anrufen. 46

Mit Projektzuordnung wählen 46
Gesprächsdaueranzeige 47

Bei nicht erreichten Zielen 48

Rückruf nutzen 48
Rückruf speichern 48
Rückruf annehmen. 48
Rückruf ablehnen. 48
Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen 49
Anklopfen – sich bemerkbar machen 49
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 50

Telefon einstellen 51

Ruftonlautstärke ändern 51
Ruftonklangfarbe ändern 51
Freisprechfunktion an Raum anpassen 52
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen 52
Displaybeleuchtung 53
Displaykontrast einstellen (HiPath 4000) 53
Displayneigung an Sitzposition anpassen 53
Telefon gegen Missbrauch sperren. 54
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen 55

Rufnummern, Anlagen-Funktionen und Termine speichern. 56

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern 56
Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern 57
Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern 57
Beliebige Rufnummer speichern 57
Individuelle Kurzwahlnummern speichern. 58
Funktion auf Taste speichern 58
Termine speichern. 59

Telefon überprüfen 60

Funktionalität prüfen 60
Tastenbelegung prüfen 61

Anrufe umleiten 62

Umleitung nutzen (Hicom 300 E/300 H) 62
Feste Umleitung nutzen 62
Anrufe automatisch weiterleiten 63
Variable Umleitung nutzen 63
Umleitung nutzen (HiPath 4000) 65
Feste Umleitung 66
Variable Umleitung 68
Umleitung über Schalter ein-/ausschalten 71
Anrufe automatisch weiterleiten 71
Umleitung über Kennzahlen 72
Umleitung über Anrufumleitungstaste 73
Verzögerte Anrufumleitung (HiPath 4000) 74
Anrufe für anderen Anschluss umleiten 75
Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten 75
Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/
Umleitung einschalten 76
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten 77
Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall
abfragen/ausschalten 78
Umleitung für anderen Anschluss ändern 78

Anderes Telefon wie das eigene benutzen 79

Sich an einem anderen Telefon identifizieren 79
Mit PIN identifizieren und wählen 79
Mit Chipkarte identifizieren 81
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten 81

Mit dem Telefon umziehen 82

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden 82
Telefon am Umzugsziel anmelden 82

HiPath 4000 als Hausrufanlage 83

Direktansprechen zu einem variablen Ziel 84
Direktansprechen zu einem festen Ziel 85
Direktansprechen in einer Gruppe 85
Direktansprechen zu einem variablen Ziel 85
Direktansprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste) 86
Gegensprechen zu einem variablen Ziel 86
Gegensprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste) 87
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe 87

⇩ Mehrleitungs- und Team-Funktionen

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren 89

Leitungstasten nutzen 89
Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen 90
Vorschau (HiPath 4000) 90
Anrufe auf Leitungstasten annehmen 91
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen 91
Anrufe bevorzugt annehmen 91
Läuten (Ruf) aus-/einschalten 92
Mit Leitungstasten wählen 93
Benutzte Leitung identifizieren 94
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren 94
Verbindung auf Leitungstaste beenden 95
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz) 95
Eintreten erlauben oder verhindern 95
Eintreten erlauben 95
Eintreten verhindern 96
Verbindung auf Leitungstaste beenden 96
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen 97
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen 97
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen 98

Anrufe für Leitungen umleiten 98
Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten 98
Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten 99
Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern). 99
Ziel für feste Anrufumleitung löschen 100
Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten 101
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 102
Anrufe gezielt übernehmen. 102
Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen 103
Anrufe im Sammelanschluss annehmen. 103
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten 103
Gespräch parken und wieder annehmen. 104
Teilnehmer direkt rufen 104
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen 104
Direktruf-Teilnehmer rufen. 104
Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen. 105

⇩ Chef/Sekretariat-Funktionen

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren 106
Chef oder Sekretariat anrufen 106
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen 106
Chef/Sekretariat anrufen 106
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen. 107
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen 107
Gespräch zum Chef weitergeben 107
Anrufe direkt zum Chef umschalten 108
Anrufe beim Chef annehmen 108
Anruf für andere Teams „Chef-/ Sekretariat“ annehmen 108
Zweittelefon für Chef benutzen. 109
Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten. 109
Signalruf benutzen (HiPath 4000) 110
Boten rufen 110
Vertretung für Sekretariat festlegen 110

⇩ Rund ums Telefon

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 111

Tastenfelder beschriften 111
Dokumentation 112
Zubehör 112
Computergestütze Telefonanwendungen einsetzen. 113

Ratgeber 114

Telefon pflegen 114
Funktionsstörungen beheben 114
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 115
Ansprechpartner bei Problemen 116

Stichwortverzeichnis 117

Wichtige Funktionen auf einen Blick 120

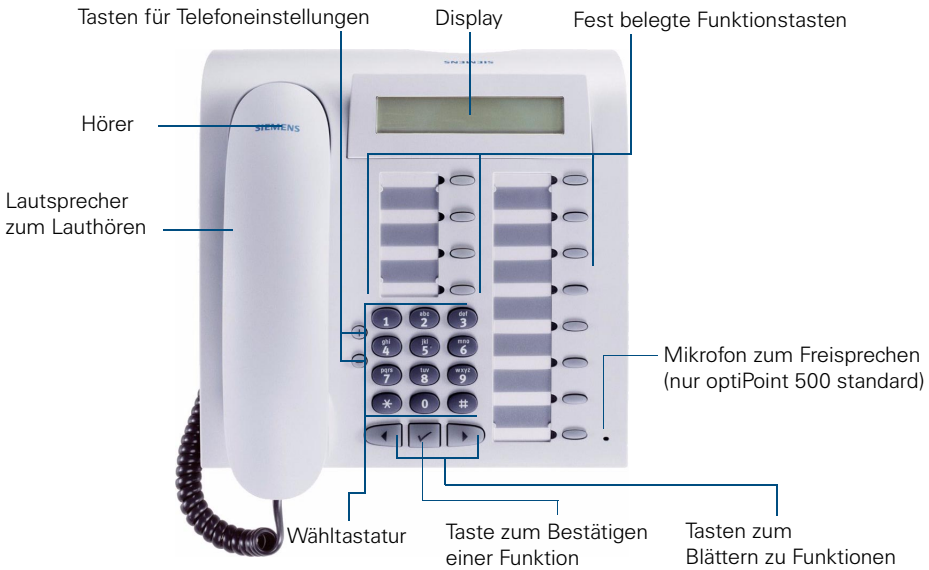
Maximale Funktionen des Service-Menüs (HiPath 4000). 122

Maximale Funktionen des Service-Menüs (Hicom 300 E/300 H). 123

Grundwissen zur Bedienung

optiPoint 500	economy	basic	standard	advance
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechen	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	-	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard



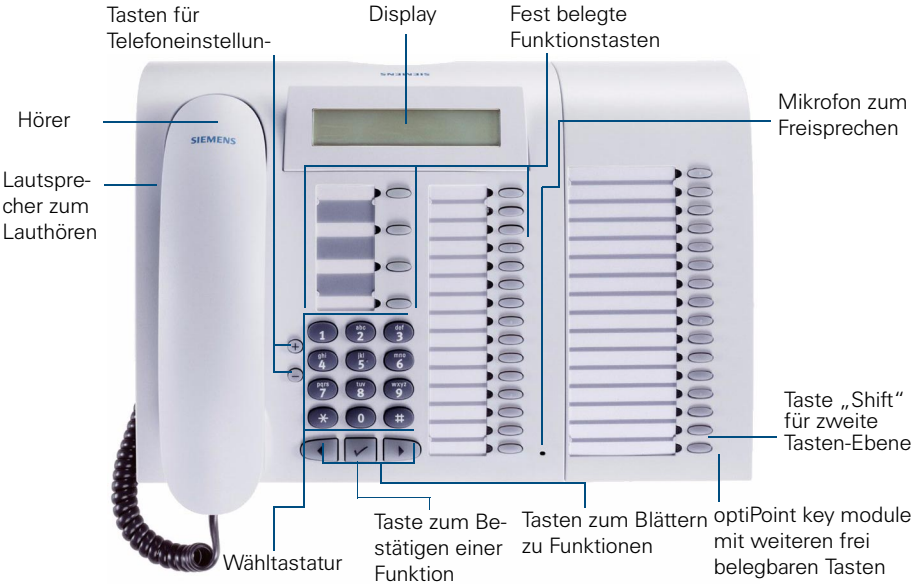
Fest belegte Funktionstasten (Beispiel):

- Service Menü
- Wahlwiederholung
- Briefkasten
- Lautsprecher
- Anruf übernehmen
- Parken
- Trennen
- Leitung anzeigen
- Läuten aus/ein
- Privatgespräch
- Halten
- Exklusiv halten

Variante:

- Anruf übernehmen
- Parken
- Trennen
- Leitung anzeigen
- Läuten aus/ein
- [Leitung] eigene
- [Leitung] andere
- [Leitung] andere

Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



Fest belegte Funktionstasten für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen (Beispiel):

Service Menü	
Wahlwiederholung	
Briefkasten	
Lautsprecher	
Anruf übernehmen	
Parken	
Trennen	
Leitung anzeigen	*
Läuten aus/ein	*
Privatgespräch	*
Halten	*
Exklusiv halten	*
Leitung] andere	
Leitung] andere	
Leitung] andere	
Leitung] andere	
Leitung] andere	
Leitung] andere	
Leitung] andere	

Variante:

Anruf übernehmen
Parken
Trennen
Leitung anzeigen
Läuten aus/ein
[Leitung] eigene
[Leitung] andere
[Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere

* „keyset“-Konfiguration → Seite 89 mit Leitungstasten auf dem optiPoint key module.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

Hörer abheben.

Hörer auflegen.

Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

⊕ **oder** ⊖ Einstelltasten am Telefon drücken.

Service Menü Taste drücken.

Lautsprecher Leuchtende Taste drücken.

Chef Blinkende Taste drücken.

Rueckfrage? ✓ Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste ✓ bestätigen.

▶ **Ruftonklangfarbe?** ✓ Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten ◀ ▶ drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste ✓ bestätigen.

Anzeigen im Display

Bitte waehlen
Rueckruf? >

In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit ✓ bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die mit ◀ ▶ erreicht werden.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

▶ **variab. Umleitung ein?** ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**.
Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Rueckruf? ✓ — Mit ✓ bestätigen.

oder

▶ **neu waehlen?** ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Beispiel – Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken → Seite 25:

Service Menü ● — Taste drücken.

8 2 — Zur Funktion „Anzeigeunterdrückung" mit der Service-Kennzahl springen. Die Service-Kennzahlen finden Sie u. a. in der Kurzbedienungsanleitung (Anhang).

oder

Service Menü ● — Taste drücken.

▶ **Weitere Funktionen?** ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

▶ **Anzeigeunterdrueckung?** ✓ — Nochmals mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 58, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Zweitanruf ein/aus ● — Taste drücken. Funktion wird ausgeführt.

Schritt für Schritt

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü, in einem Hauptmenü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen

→ Seite 89f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können die Mehrleitungs- und Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Für einzelne Mitarbeiter außerhalb eines Teams oder Makler, die gleichzeitig auf mehreren Leitungen Kundenkontakte pflegen, kann das Einzeltelefon auch für Mehrleitungsbetrieb (als keyset) konfiguriert werden.

Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 106f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Ruf umschalten,“am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

Schritt für Schritt

Optionales Hauptmenü (HiPath 4000)

Ihr Systemadministrator kann für Sie individuell eine Taste mit dem Zugang zu einem Hauptmenü einrichten. In diesem Hauptmenü wählen Sie folgende Menüpunkte aus:

Hauptmenü — Taste drücken.

- **Wahlhilfe-Funktionen?** ✓ — Verwenden von Funktionen wie z. B. Wahlwiederholung oder Kurzwahl.
- **Weitere Funktionen?** ✓ — Funktionen einleiten wie z. B. Anrufumleitung oder Eingabe von Kennzahlen.
- **Aktive Funktionen?** ✓ — Anzeige aktiver Funktionen wie z. B. Anrufumleitung oder Anrufschutz.
- **Servicemenue?** ✓ — Verzweigung zum gewohnten Service Menü.
- **Telefon einstellen?** ✓ — Verzweigung in das Service Menü zu den Einstellungen.
- **Beenden?** ✓ — Verlassen des Menüs.

In jedem Untermenü wird Ihnen der Menüpunkt „Uebergeordnetes Menue?“ angeboten.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können
  (Rufnummer auf Taste speichern → Seite 56).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 48 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und telefonieren

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

Gespräch beenden:

Hörer auflegen.

Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen)

Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

⊕ **oder** ⊖

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Lautsprecher Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Lautsprecher Taste drücken. Lampe erlischt.

Auf Freisprechen umschalten

Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Lautsprecher und Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen und Lauthören.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 1 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

einschalten? ✓

oder

ausschalten? ✓ — Bestätigen.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Anruf überneh- — Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei."
Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Trennen — Taste drücken.

oder — Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

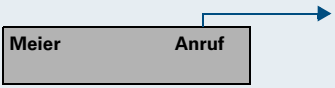
Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.
Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Briefkasten abfragen

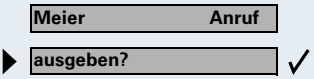
Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken.
Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten“ wiederholt drücken.

Displayanzeige verstehen:



„Anruf“ = Rückrufwunsch,
z. B. von Herrn Meier

Rückrufwunsch ausführen



Rückrufwunsch wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Schritt für Schritt

Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

loeschen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht.

Briefkastenabfrage beenden:

Briefkasten Taste drücken. Lampe erlischt.
Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt. Informationen zur Anrufumleitung finden Sie im Kapitel „Anrufe umleiten“ → Seite 62.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 59. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin: Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.

Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet (nicht bei optiPoint 500 economy/basic).

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.

oder Hörer abheben und antworten.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 25.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 3 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Schalter?** ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ **Ansprechschutz?** ✓ Auswählen und bestätigen.

und

einschalten? ✓

oder Bestätigen.

ausschalten? ✓

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ihr optiPoint 500 basic oder standard muss mit dem optiPoint acoustic adapter ausgerüstet sein. Das optiPoint 500 advance verfügt bereits über einen Headset-Anschluss. Das Headset ist angeschlossen. Die Taste „Headset“ ist eingerichtet.

Headset Lampe blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:

Headset Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“ externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 2

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Schalter?** ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **Anrufschutz?** ✓

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

und

einschalten? ✓

oder

ausschalten? ✓

Bestätigen.

Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz generell für die HiPath 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Service-Menü.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 3 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Weitere Funktionen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ **Fangen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 2 — Service-Kennzahl eingeben. Wählton hörbar.

oder

Weitere Funktionen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Anzeigeunterdrueckung? ✓ — Bestätigen. Wählton hörbar.

und

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 oder Hicom 300 E/300 H über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Bei HiPath 4000 können Sie auch die Funktionen unter „HiPath 4000 als Hausrufanlage“ → Seite 83 nutzen.

Voraussetzung: Eine Taste „Ansprechen“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

Ansprechen — Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

Ton abwarten.

Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechschutz eingeschaltet hat → Seite 21, erhält er Ihren Ansprechversuch als normalen Anruf.

Schritt für Schritt

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 1 Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Weitere Funktionen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ **MFV Nachwahl?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rueckfrage? ✓ Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum Ersten:

beenden und zurueck? ✓ Bestätigen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen → Seite 18.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

▶ Makeln? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

▶ **beenden und zurueck?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

Konferenz? ✓ Bestätigen.
Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Konferenz führen (Hicom 300 E/300 H)

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Dreierkonferenz aufbauen

Ersten Teilnehmer anrufen.

▶ **Konferenz einleiten?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? ✓ Bestätigen.
Ein Ton signalisiert, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Zurueck zur Konferenz? ✓ Bestätigen.

Schritt für Schritt

Konferenz auf bis zu acht Teilnehmer erweitern

Voraussetzung: Es besteht bereits eine Dreierkonferenz.

▶ **Konferenz erweitern?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz erweitern? ✓ Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Zurueck zur Konferenz? ✓ Bestätigen.

Konferenz leiten

Wenn Sie die Konferenz aufgebaut haben, leiten Sie die Konferenz. Nur der Konferenzleiter (Einberufer) kann
- die Konferenz erweitern,
- Teilnehmer aus der Konferenz trennen,
- die Leitung an einen anderen Konferenzteilnehmer übergeben.

Konf. 1-2-3-4
Rueckfrage? >

Für jeden zugeschalteten Konferenzteilnehmer wird im Display eine Ordnungsnummer angezeigt. Der Konferenzleiter hat die Ordnungsnummer 1.

Teilnehmer aus Konferenz trennen

2 ... 8 Eine angezeigte Ordnungsnummer eingeben.
Die Rufnummer und ggf. der Name des zugehörigen Teilnehmers werden angezeigt.

Partner trennen? ✓ Bestätigen.

Konferenzleitung übergeben

2 ... 8 Eine angezeigte Ordnungsnummer eingeben.
Die Rufnummer und ggf. der Name des zugehörigen Teilnehmers werden angezeigt.

▶ **Konferenz uebergeben?** ✓ Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anlagenunterstützte Konferenz (HiPath 4000)

In der anlagenuterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer – Sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden. Sie können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder Nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Schritt für Schritt

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch?
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie erhalten einen Anruf

oder

Sie rufen einen Teilnehmer an.

▶ **Konferenz einleiten?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? ✓ Bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konf. 1-2-3
Konferenz erweitern?

Es folgt diese Displaymeldung

Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

Rueckfrage? ✓ Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Der zweite Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

▶ **Konferenz?** ✓ Auswählen und bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf.

Anruf überneh- Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

▶ **Konferenz?** ✓ Auswählen und bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position.“Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er

- Einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- Einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- Einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

Konferenz erweitern? ✓ Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? ✓ Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Zurueck zur Konferenz? ✓ Bestätigen.

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

▶ **Rueckfrage?** ✓ Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

▶ **Konferenz?** ✓ Auswählen und bestätigen um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch der Konferenz zuzuschalten.

oder

▶ **Makeln?** ✓ Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

oder

▶ **beenden und zurueck?** ✓ Auswählen und bestätigen, um das Rückfraggespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren

Schritt für Schritt

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Anruf überneh-

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

▶ Konferenz? ✓

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

oder

▶ Makeln? ✓

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

oder

▶ beenden und zurueck? ✓

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind ein einem Konferenzgespräch

▶ Rueckfrage? ✓

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

Einen Teilnehmer anrufen.

oder

Konferenz erweitern? ✓

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.

Übergabe ankündigen

▶ Konferenz uebergeben? ✓

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

▶ Teilnehmer anzeigen? > ✓ — Auswählen und bestätigen

Rufn. Teilnehmer Rufn. 1
Naechster Teilnehmer? >

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Naechster Teilnehmer? > ✓ — Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

oder

▶ Anzeigen beenden? > ✓ — Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

oder

▶ Teilnehmer trennen? > ✓ — Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

▶ Letzten Tln. trennen? > ✓ — Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Konferenz halten

Sind Leitungstasten eingerichtet → Seite 89 können Sie die Konferenz ins „Halten“ legen und z. B. auf einer anderen Leitung ein Gespräch führen.

Leitung — Leitungstaste drücken.

oder

▶ Halten? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Die Konferenz wird gehalten am Display erfolgt die Meldung: 1. Zeile: „Konferenz,“2. Zeile: „Gehalten.“

Leitung — Die Leitungstaste auf der die Konferenz gehalten ist drücken – Sie sind wieder mit der Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Rueckfrage? ✓ Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

▶ Uebergabe einleiten? ✓ Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Hörer auflegen.

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Umschalt-Taste nutzen (HiPath 4000)

Die Umschalt–Taste, die von der Systembetreung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs
- Annahme eines Gruppenrufs

Zweitanruf

Sie hören einen Anklopfton. Am Display erscheint die Information für den Anruf.

Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die Lampe leuchtet.

Makeln

Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Umschalten-Taste leuchtet

Taste drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.

Taste drücken, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an. Am Display erscheint die Information für den Gruppenruf.

Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Display Wiederanzeige (HiPath 4000)

Sie können sich während eines internen oder externen Zweit- oder Rückfragegesprächs die Informationen über das Erstgespräch – Rufnummer bzw. Teilnehmername – für kurze Zeit am Display anzeigen lassen. Für die Display Wiederanzeige muss vom zuständigen Fachpersonal eine Taste eingerichtet sein. Die Anzeige kann für Endgeräte mit und ohne Leitungstasten zugeordnet werden.

Während eines Zweit- oder Rückfragegesprächs.

Herbert Meyer
zurueck zum Wartenden? >

Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Wiederanzeige

Taste drücken.

3724 Antje Fuchs
Einkaufsabteilung

Kurzzeitig: Informationen über den wartenden Teilnehmer.

Herbert Meyer
zurueck zum Wartenden? >

Anschließend wieder die Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Die Display Wiederanzeige kann nicht ausgeführt werden:

- Während Sie ein Gespräch geparkt haben (Gruppenparken).
- Während bei Ihnen angeklopft wird.
- Während Sie in einer Konferenz sind.

Schritt für Schritt

Systemweites Parken (HiPath 4000)

Sie können an der HiPath 4000 bis zu 10 interne und/ oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Automatisch parken
- Manuell parken

Es kann **nicht** geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist
- Das Gespräch in einer Konferenz ist

Gespräch automatisch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon automatisch auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken

System parken

Taste drücken (muss eingerichtet sein).
Die erste freie Parkpositionsnummer wird belegt und am Display angezeigt. Das Gespräch wird geparkt.

Sie können das Gespräch auch erst ins „Halten“ legen, indem Sie „Rückfrage“ bestätigen und anschließend das Gespräch parken.

Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

System parken

Taste drücken.

0 ... 9

Parkpositionsnummer des geparkten Gesprächs eingeben und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Gespräch manuell parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

Parken einleiten über Tastatur

Rueckfrage? ✓ — Bestätigen.

Kennzahl eintragen! — Anlagen-Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9 — Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

Hörer auflegen.

Parken einleiten über Zielwahltaste

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ + eine Parknummer oder nur die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ programmiert → Seite 58.

Rueckfrage? ✓ — Bestätigen.

Programmierte Zielwahl-Taste drücken.

oder

Programmierte Zielwahl-Taste drücken.

1 ... 9 — Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Parken einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)

System parken — Taste drücken (muss eingerichtet sein).

1 ... 9 — Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

Einleiten über Tastatur

Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen.

Kennzahl eintragen! — Anlagen-Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9 — Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über Zielwahltaste

Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen.

Programmierte Zielwahl-Taste mit Anlagekennzahl + Parkpositionsnummer drücken und Gespräch fortsetzen.

oder

Programmierte Zielwahl-Taste mit Anlagenkennzahl drücken.

1 ... 9 — Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)

Hörer abheben.

System parken — Taste drücken (muss eingerichtet sein).

1 ... 9 — Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Bei automatischem Parken

Sind alle Parkpositionen belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung, dass alle Parkpositionen besetzt sind und einen Dauerton.

zurueck zum Wartenden? > ✓ Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder

Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Bei manuellem Parken

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

zurueck zum Wartenden? > ✓ Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder

Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Anrufliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anrufliste gespeichert. Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.
Ihr Telefon speichert die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 angekommenen Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

Anrufliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anrufliste eingerichtet.

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
1 8 1	Service-Kennzahl für kommende Anrufe eingeben.
oder 1 8 2	Service-Kennzahl für gehende Anrufe eingeben.
oder	
Ziele? ✓	Bestätigen.
▶ Anrufliste? ✓	Auswählen und bestätigen.
Kommende Anrufe? ✓	Bestätigen.
oder	
▶ Gehende Anrufe? ✓	Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:

32456 Mueller V.
besetzt 25.10.15.30 >

Teilnehmer

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags.
Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:

Naechster Anruf? ✓

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Service Menü

Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

ausgeben? ✓

Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern → Seite 57. Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Wahlwiederholung

Taste drücken.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Letzte Nr. wählen

Taste drücken.

oder

Kennzahl eintragen!

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung der letztgewählten Rufnummer“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 56.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweite Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert → Seite 58.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

3 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Kurzwahl anwenden? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

0 ... 9 — Kurzwahlnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Fachpersonal oder finden es im hausinternen Telefonbuch.
Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellennummer nachwählen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.

PIN eingeben.

oder

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ **PIN und Berechtigung?** ✓

Auswählen und bestätigen.

PIN 1? ✓

Bestätigen.

evtl.

▶ ✓

PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.

und

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 24.

Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Schritt für Schritt

Gesprächsdaueranzeige

Die Gesprächsdaueranzeige wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Anzeige erfolgt entweder als Gesprächsdauer oder als Kosten. Die Anzeige kann auch ausgeschaltet sein.

Die Gesprächsdaueranzeige erfolgt in der ersten Displayzeile rechts im Format HH:MM:SS im 24-Stunden-Format. Die Anzeige erfolgt 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 19.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener interner Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rueckruf? ✓ — Bestätigen.

oder

▶ Rueckruf? ✓ — Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat. (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert.
Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Hörer abheben. Rufton hörbar.

oder Lautsprecher — Taste drücken. Lampe leuchtet. Rufton hörbar. Freisprechen und Lauthören.

Rückruf ablehnen

Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Rueckruf abbrechen? ✓ — Bestätigen.

oder 4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

Schritt für Schritt

Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

Voraussetzung: Sie haben Rückrufe gespeichert.

▶ Rueckrufe anzeigen? ✓ Auswählen und bestätigen.
Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

▶ naechster Rueckruf? ✓ Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

▶ loeschen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Service Menü ● Taste drücken. Lampe erlischt.

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

▶ Anklopfen? ✓ Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Schritt für Schritt

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Angerufener Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.

▶ **Aufschalten?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstaerke? ✓ Bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Ruftonklangfarbe?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Diese Funktion steht Ihnen beim optiPoint 500 economy/basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umbebung auf „normalen Raum,“ „halligen Raum“ und „gedämpften Raum“ einstellen.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Freisprechen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Aufmerksamkeitsruf?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Displaybeleuchtung

Diese Funktion steht Ihnen nur beim optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Displaykontrast einstellen (HiPath 4000)

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Display Kontrast? >** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ PIN und Berechtigung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Berechtigung aendern? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

PIN (Code-Nr.) eingeben.

oder

Chipkarten-leser:

Beim optiPoint 500 advance, optiPoint 500 basic und optiPoint 500 standard mit Chipkartenleser: Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Gesteckte Chipkarte wieder ziehen.

Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Schritt für Schritt

Telefon wieder freischalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ PIN und Berechtigung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Berechtigung aendern? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ihre HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Telefon eine Taste „Sprache“ eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen.
Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**
  Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**
  Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

Sprache auswählen:

Sprache — Taste drücken. Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt. Um eine andere Sprache auszuwählen, Taste wiederholt drücken.

Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar → Seite 112.

Schritt für Schritt

Rufnummern, Anlagen-Funktionen und Termine speichern

Auf jede Taste, die nicht vom zuständigen Fachpersonal vorbelegt ist, können Sie eine oft benötigte Rufnummer oder eine häufig benutzte Funktion speichern. Die Tasten des Beistellgeräts optiPoint keymodule können Sie in zwei Ebenen belegen. Vor dem Speichern können Sie die Tastenbelegung prüfen → Seite 61.

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Noch nicht belegte Zielwahl-Taste drücken.
Um am optiPoint keymodule die zweite Ebene zu nutzen, vorher „Shift“ drücken.
Die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt.

neuer Eintrag? ✓

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ neu waehlen? ✓

Auswählen und bestätigen.
Rufnummer erneut eingeben.

Belegte Tasten sollten Sie beschriften → Seite 112.

Schritt für Schritt

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer.“

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederho- Taste drücken.

Lautsprecher Taste drücken. Lampe erlischt.

oder Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon ist im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch und Ihr Gesprächspartner übermittelt Ihnen eine Rufnummer, die Sie speichern wollen.

Service Menü Taste drücken.

Wahlwiederho- Taste drücken.

neuer Eintrag? ✓ Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

speichern? ✓ Bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 43.

Schritt für Schritt

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen → Seite 45.

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
Ziele? ✓	Bestätigen.
▶ Kurzwahl? ✓	Auswählen und bestätigen.
	Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben. Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.
neuer Eintrag? ✓	Bestätigen.
	Rufnummer eingeben. Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.
speichern? ✓	Bestätigen.

Funktion auf Taste speichern

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
4	Service-Kennzahl eingeben.
oder	
▶ Tastenbelegung? ✓	Auswählen und bestätigen.
und	Frei belegbare Funktions-Taste drücken. Tastenbelegung wird angezeigt.
aendern? ✓	Bestätigen.
▶ neue Funktion: ✓	Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.
speichern? ✓	Bestätigen.

Vom zuständigen Fachpersonal fest vorbelegte Tasten lassen sich nicht ändern. Dann wird „zurueck?“ angeboten.

Schritt für Schritt

Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitanruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet die Lampe der Taste.

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 20. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Service Menü ● — Taste drücken. Lampe leuchtet.

7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Termin?** ✓ — Auswählen und bestätigen.
Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

neuer Termin? ✓ — Bei erstem Termin: Bestätigen.
Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

und — Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen:

Service Menü ● — Taste drücken. Lampe leuchtet.

7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Termin?** ✓ — Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

▶ **naechster Termin?** ✓ — Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

und

▶ **loeschen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

Service Menü ● — Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle Lampen der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Ruftonlautstärke, Ruftonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen korrekt? (Die Funktion „Freisprechen“ können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Servicefall:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des optiPoint 500-Telefons,
- die Speisereichweite der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

9 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Endgeraetetest? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

✓ — Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!

Service Menü — Taste drücken. Lampe erlischt. Test ist beendet.

Schritt für Schritt

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Vorbelegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion vorbelegt sind. Ebenso können Sie jede selbst belegte Tasten prüfen, was darauf gespeichert ist. Folgende Tastenbelegungen sind möglich:

- Zielwahl → Seite 56,
- Direktruf → Seite 104, → Seite 106 oder
- Funktion → Seite 58.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

4 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Tastenbelegung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und — Gewünschte Taste drücken.
Belegung der Taste wird angezeigt.

zurueck? ✓ — Bestätigen und anschließend eine andere Taste drücken, um deren Belegung anzuzeigen.

oder

Service Menü — Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Umleitung nutzen (Hicom 300 E/300 H)

Feste Umleitung nutzen

Die feste Umleitung lässt sich besonders schnell einschalten. Diese Umleitungsart ist beispielsweise sinnvoll, um Anrufe bei Abwesenheit auf die Mailbox oder eine dauerhafte Vertretung umzuleiten.

Ziel speichern/ändern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 2 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▶ feste Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

und

neuer Eintrag? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben (z. B. an einem anderen Firmenstandort), müssen Sie die Eingabe mit # abschließen.

speichern? ✓ — Bestätigen. Umleitung ist gleichzeitig eingeschaltet.

Ziel löschen

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 2 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▶ feste Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

▶ loeschen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Umleitung ausschalten

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung

Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

Umleitung aus? ✓

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Umleitung einschalten

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:

feste Umleitung ein? ✓

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Anrufe automatisch weiterleiten

Ist Ihre Anlage entsprechend konfiguriert, erreicht ein Anruf auch dann das Ziel der festen Umleitung, wenn Sie die feste Umleitung nicht eingeschaltet haben.

Je nachdem, wie die Rufweiterleitung eingerichtet ist, werden z. B. Anrufe automatisch weitergeleitet, die nach mehrmaligem Läuten nicht angenommen werden, oder die eintreffen, während Sie telefonieren.

Variable Umleitung nutzen

Vor jedem Einschalten einer variablen Umleitung geben Sie das gewünschte Umleitungsziel ein. Die variable Umleitung eignet sich daher vor allem für einmalige Umleitungen zu öfter wechselnden Zielen.

Ziel speichern/Umleitung einschalten

variable Umleitung? ✓

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit # abschließen.

speichern? ✓

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Ziel für Fax-Anrufe speichern/Umleitung einschalten

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▶ variable Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

* 4 3 — In Folge eingeben: Kennzahl, eigene Rufnummer, gewünschte Zielrufnummer.

speichern? ✓ — Bestätigen.
Die Umleitung ist eingeschaltet.

Umleitung ausschalten

▶ Umleitung aus? ✓ — Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.
Das Ziel der variablen Umleitung ist damit auch gelöscht.

Schritt für Schritt

Umleitung nutzen (HiPath 4000)

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:
- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:
- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Im Ruhemenü können Sie bei eingeschalteter Umleitung folgende Display-Meldung erhalten:

Umleitungsart/-typ	Displaymeldung
Feste Umleitung Variable Umleitung	„Umleitung zu z. B. 222 Klaus Meier (eigene Rufnummer)“
Uml. fuer intern/extern	Umleitung für intern/extern ein
Umleitung besetzt	Umleitung besetzt ein
Umleitung nach Zeit	Umleitung nach Zeit ein
Uml. besetzt/n. Zeit	Umleitung bes.o. Zeit ein
Feste Umleitung	Feste Umleitung ein

Wie Sie Umleitungen über Kennzahlen oder eingerichteter Anrufumleitungstaste ein- und wieder ausschalten finden Sie auf → Seite 72 bzw. → Seite 73.

Schritt für Schritt

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü oder über eine Umleitungstaste, die vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet wird, ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
Ziele? ✓	Bestätigen.
Umleitung? ✓	Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.
Naech. Umleitungstyp? > ✓	Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.
Naech. Umleitungstyp? > ▶	„Feste Umleitung“ öffnen.
Ziel eingeben: >	
	Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.
speichern? ✓	Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Feste Umleitung ein-/ausschalten

Sie können die feste Umleitung nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
Ziele? ✓	Bestätigen.
Umleitung? ✓	Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.
Naech. Umleitungstyp? > ✓	Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt, gleichgültig, ob die Umleitung ein- oder ausgeschaltet ist.
22805 Harald Meier > ▶	„Feste Umleitung“ öffnen.
▶ einschalten? ✓	Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Feste Umleitung EIN

Ausgabe in der 1. Zeile. Im Ruhemenü erscheint die folgende Displaymeldung:
Umleitung zu
z. B. 2223 Klaus Meier (eigene Rufnummer)

oder

▶ **ausschalten?** ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Feste Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Sie können die feste Umleitung auch im Ruhemenü ausschalten.

▶ **Umleitung aus?** ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

Mit Taste „Anrufumleitung“ ein- und ausschalten

Einschalten

Anrufumleitung ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten

Anrufumleitung ○

Taste drücken. Lampe erlischt.

Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓

Bestätigen.

Umleitung? ✓

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

22805 Harald Meier > ▶

Umleitungstyp „Feste Umleitung“ öffnen.

▶ **loeschen?** ✓

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Eine eingerichtete Umleitungstaste ist deaktiviert.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:
Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung

Service Menü ●	Taste drücken. Lampe leuchtet.
Ziele? ✓	Bestätigen.
Umleitung? ✓	Bestätigen.
	Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten
Variable Umleitung AUS	Ausgabe in der 1. Zeile.
Naech. Umleitungstyp? >	Ausgabe in der 2. Zeile.
✓	Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.
Feste Umleitung AUS	Ausgabe in der 1. Zeile.
Naech. Umleitungstyp? >	Ausgabe in der 2. Zeile.
oder	wenn Sie bereits ein festes Umleitungsziel programmiert haben
Feste Umleitung AUS	Ausgabe in der 1. Zeile.
22805 Harald Meier >	Ausgabe in der 2. Zeile.

Schritt für Schritt

✓ Bestätigen um den nächsten einen variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Uml. fuer intern AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? > — Ausgabe in der 2. Zeile.

✓ Um den nächsten variablen Umleitungstyp zu wählen.

Uml. fuer extern AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? > — Ausgabe in der 2. Zeile.

oder

▶ Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten.

Uml. fuer intern AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

Ziel eingeben: > — Ausgabe in der 2. Zeile.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

Umleitung? ✓ — Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓ — Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓ — Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ▶ — z. B. Umleitungstyp „Uml. fuer intern“ öffnen.

Ziel eingeben: >

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

speichern? ✓ — Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 68 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 68). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstype automatisch gelöscht.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Die „Variable Umleitung“ ohne Bedingung können Sie auch im Ruhemenü einschalten.

▶ variab. Umleitung ein? ✓ — Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit # abschließen.

speichern? ✓ — Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über das Service-Menü ausschalten.

Service Menü ● — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

Umleitung? ✓ — Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓ — Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓ — Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ▶ — z. B. Umleitungstyp „Uml. fuer intern“ öffnen.

▶ ausschalten? ✓ — Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Uml. fuer intern AUS — Ausgabe in der 1. Zeile z. B. für „Uml. fuer intern.“

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 68 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 68 beschrieben. Der Status „EIN“ bzw. „AUS“ wird in der 1. Zeile angezeigt. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn die dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Die folgenden variablen Umleitungstypen können Sie auch aus dem Ruhemenü ausschalten:

- Variable Umleitung,
- Uml. fuer intern und fuer extern.

▶ Umleitung aus? ✓ — Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet und die Zielrufnummer gelöscht.

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

Service Menü ● — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ einschalten? ✓ — Bestätigen.

oder

▶ ausschalten? ✓ — Bestätigen. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Schritt für Schritt

Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	*51
Feste Umleitung einschalten	*41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	#51
Feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	*42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	*44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	*43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	*45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	*46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	*47
Variable und feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	#44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	#43
System Umleitung einschalten	*90
System Umleitung ausschalten	#90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 65.

Schritt für Schritt

Umleitung programmieren und einschalten

Hörer abheben.

Kennzahl eintragen!

Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.

Hörer auflegen.

Feste Umleitung einschalten

Hörer abheben.

Kennzahl eintragen!

Kennzahl z. B. *41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten

Hörer abheben.

Kennzahl eintragen!

Kennzahl z. B. #41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Hörer auflegen.

Umleitung über Anrufumleitungstaste

Für alle Umleitungsarten (siehe Tabelle → Seite 72) können vom zuständigen Fachpersonal auch Anrufumleitungstasten eingerichtet werden. Beim Programmieren des Umleitungsziels geben Sie zusätzlich die Zielrufnummer ein.

Umleitung programmieren und einschalten

Hörer abheben.

Anrufumleitung

Taste der Umleitungsart drücken. Lampe leuchtet.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Feste Umleitung einschalten

Hörer abheben.

Anrufumleitung

Taste für feste Umleitung drücken. Lampe leuchtet.

Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten

Anrufumleitung

Taste drücken. Lampe erlischt.

Verzögerte Anrufumleitung (HiPath 4000)

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 18.

Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 68, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Schritt für Schritt

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
Ziele? ✓	Bestätigen.
▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓	Auswählen und bestätigen.
variable Umleitung? ✓	Bestätigen.
	Rufnummer des anderen Telefons eingeben.
Fertig? ✓	Bestätigen.
	PIN eingeben (nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).
Fertig? ✓	Bestätigen.
	Rufnummer des Ziels eingeben.
speichern? ✓	Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ andere Umleitungsart? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	* 43
„Umleitung für PC“:	* 42
„Umleitung für Besetztfall“:	* 49

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig? ✓ — Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.
Die Umleitung ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ ausschalten

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
▶ Schalter? ✓	Auswählen und bestätigen.
▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓	Auswählen und bestätigen.
variable Umleitung? ✓	Bestätigen.
	Rufnummer des anderen Telefons eingeben.
Fertig? ✓	Bestätigen.
	PIN eingeben (nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).
Fertig? ✓	Bestätigen.
	Ausschalten:
ausschalten? ✓	Bestätigen.
oder	**Abfragen:**
▶ Abfragen? ✓	Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

3428---------->8968

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Schritt für Schritt

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓ — Auswählen und bestätigen.

andere Umleitungsart? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:	
„Umleitung für PC abfragen“:	
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	# 43
„Umleitung für PC ausschalten“:	# 42
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:	# 49

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig? ✓ — Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? ✓ — Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten? ✓ — Bestätigen.

oder

Kontrollieren:

Abfragen? ✓ — Auswählen und bestätigen.
(Beispiel für Displayanzeige → Seite 77).

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 75,
für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 76.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000- und Hicom 300 E/300 H-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Zielwahltasten nutzen, sofern diese genau so eingerichtet sind wie an Ihrem eigenen Telefon,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Mit PIN identifizieren und wählen

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 1

Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

oder

▶ PIN und Berechtigung? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ PIN 1? ✓

Auswählen und bestätigen.
Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Schritt für Schritt

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

oder

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage im Netzverbund gilt:

Kennzahl eintragen!

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

variable Umleitung? ✓

Auswählen und bestätigen.

speichern? ✓

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Mit Chipkarte identifizieren

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Chipkarte zum Identifizieren an anderen Telefonen erhalten. Das optiPoint 500, an dem Sie sich identifizieren möchten, muss einen Chipkartenleser (optiPoint signature module) haben.

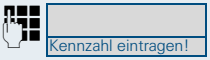
Innerhalb des Bereichs der eigenen **HiPath 4000-Anlage** oder **Hicom 300 E/300 H**:

Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf.
Im Display wird „Ausweis“ und die Rufnummer der Heimatstation angezeigt.

oder

An einer anderen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage im Netzverbund:

Chipkarte stecken.



Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen!).

Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.

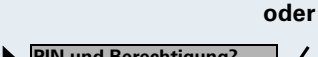
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Wenn Sie sich mit PIN identifiziert haben:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Wenn Sie sich mit Chipkarte identifiziert haben:

Chipkarte im Ruhezustand des Telefons ziehen.

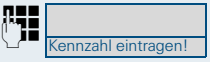
Schritt für Schritt

Mit dem Telefon umziehen

Erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Fachpersonal, ob dies an Ihrer Anlage möglich ist!

Nach **Absprache mit dem zuständigen Fachpersonal** können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden



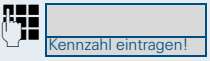
Abmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. beim zuständigen Fachpersonal.

PIN eingeben.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.



Anmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. beim zuständigen Fachpersonal.

PIN eingeben.

Wenn Sie mit einem Erst- und einem Zweittelefon umziehen (zum Beispiel bei Chefzimmer-Konfiguration), müssen Sie zuerst das Zweittelefon, dann das Ersttelefon abmelden. Am neuen Anschluss müssen Sie zuerst das Ersttelefon, dann das Zweittelefon anmelden.

Schritt für Schritt

HiPath 4000 als Hausrufanlage

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen bzw. die Leitungstaste drücken oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der **Ansprechschutz** der betroffenen Telefone **ausgeschaltet** ist → Seite 21. Bei Telefonen ohne Display, z. B. optiPoint 500 entry, wird der Ansprechschutz über eine eingerichtete Taste ausgeschaltet.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Schritt für Schritt

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).

Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und

die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

oder

Taste für „Direktansprechen“ drücken (muss eingerichtet sein)

und

Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Schritt für Schritt

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ + die Zielrufnummer programmiert → Seite 58.

Programmierte Zielwahl-Taste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Die weiteren Funktionen entsprechen “Direktansprechen zu einem variablen Ziel” auf Seite 84.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

Die Funktion Direktansprechen in der Gruppe ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).

Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ und

die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

oder

Taste für „Direktansprechen in der Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

und

die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Schritt für Schritt

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied gespeichert → Seite 58.

Programmierte Zielwahl-Taste drücken.
Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

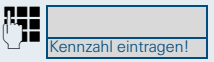
Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).



Anlagen-Kennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ und

die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Schritt für Schritt

oder

Taste für „Gegensprechen in einer Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

und

die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Gegensprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagenkennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenziel gespeichert
→ Seite 58.

Programmierte Zielwahl-Taste drücken.
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).

Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennzahl für „Durchsage“ und

die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

oder

Taste für „Durchsage“ drücken (muss eingerichtet sein)

Schritt für Schritt

und

die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen bzw. eine Leitungstaste drücken.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Schritt für Schritt

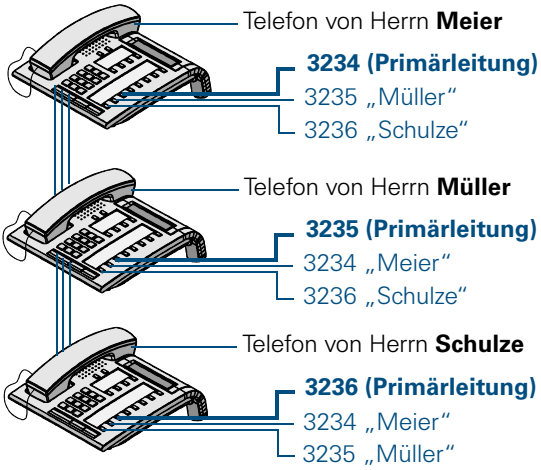
Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Leitungstasten nutzen

Leitungstasten werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Nebenstellenrufnummer jedes Team-Teilnehmers ist einer Leitung zugeordnet. Sie ist die **Primärleitung** des Team-Teilnehmers. Die gleiche Leitung ist bei anderen Team-Teilnehmern als **Sekundärleitung** auf Leitungstaste vorhanden. Jeder Team-Teilnehmer kann alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

An **Ihrem** Telefon gespeicherte Rufnummern können nur am **eigenen** Telefon zum Wählen über Leitungstasten genutzt werden.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.
3234 ist die Nebenstellenrufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen

Leitung

Lampe ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder Leitung

Lampe leuchtet – Leitung ist belegt.

oder Leitung

Lampe blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder Leitung

Lampe blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Vorschau (HiPath 4000)

Sie sprechen auf einer Leitung. Die Lampe einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Voranzeige eines Anrufs“ festzustellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Die „Voranzeige-Taste“ muss vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Lampe einer Leitungstaste blinkt **schnell**.

Voranzeige einschalten

Voranzeige

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Leitung

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten

Voranzeige

Taste drücken. Lampe erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller". Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder **Lautsprecher** Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller". Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Lampen anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Leitung Bevorzugte Leitungstaste drücken. Anderer Anrufer, (z. B. „3236 Schulze") wird kurz angezeigt.

Hörer abheben.

oder **Lautsprecher** Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist Läuten (Ruf) ausgeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit eingerichteter Taste „Läuten (Ruf)“:

Läuten aus/ein

Ruf ausschalten:
Taste drücken. Lampe leuchtet.
Telefon **läutet nicht** bei eintreffenden Anrufen.

Läuten aus/ein

Ruf einschalten:
Taste drücken. Lampe erlischt.
Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Über Service-Menü:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 7

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Schalter? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ Rufabschaltung? ✓

Auswählen und bestätigen.

und

ausschalten? ✓

oder

einschalten? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit **automatischer** oder **auswählbarer** Leitungsbelegung eingerichtet sein. Das zuständige Fachpersonal legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen und Lauthören aktiviert sind.

Die Displayanzeige „Bitte Leitung waehlen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen:

Hörer abheben.

oder **Lautsprecher** Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet:
Eine Leitung (3235) wurde automatisch ausgewählt.

Die Lampe der ausgewählten Leitung leuchtet.

Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen:

Hörer abheben.

oder **Lautsprecher** Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte waehlen“.

Leitung Freie Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3236“ bedeutet:
Die ausgewählte Leitung (3236) wurde belegt.

Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit eingerichteter Taste „Leitung anzeigen“:

Leitung anzeigen — Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 6 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Akt. Leitung anzeigen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Leitungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet:
Die Leitung (3235) wird benutzt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Vom zuständigen Fachpersonal wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Taste „Trennen“ beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 91 oder Angerufene → Seite 93 sein.

Sie telefonieren beispielsweise auf Leitung 1. Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Leitung 2 — Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Leitung 1 — Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Schritt für Schritt

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher

Leuchtende Taste drücken.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die Lampe der Leitungstaste leuchtet.

Leitung

Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Lampe leuchtet weiter.

Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist.

Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder

Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 8 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Privatgespraech aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder — Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch — Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Privatgespraech ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt verhindert.

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher — Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen → Seite 91 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Halten:

Halten

Taste drücken.

oder

Halten? ✓

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die Lampe dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Wieder annehmen:

Leitung

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Halten:

Exklusiv halten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Exklusiv Halten? ✓

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann **nur an Ihrem Telefon** fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder annehmen:

Leitung

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.
Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

▶ Gezielte Uebernahme? ✓ Auswählen und bestätigen.

Nebenstellennummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, die auch an anderen Telefonen zugänglich ist, so wirkt die Anrufumleitung auf allen Leitungstasten für diese Leitung.

Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten

Leitung ● Leitungstaste, z. B. für Leitung 3235, drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Service Menü ● Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung ● Taste drücken.

oder

Über Menü:

Service Menü ● Taste drücken. Lampe leuchtet.

bei Hicom 300 E/300 H

Ziele? ✓ Bestätigen.

▶ variable Umleitung? ✓ Auswählen und bestätigen.

Anschließend in jedem Fall:

Zielrufnummer für die Anrufumleitung eingeben.

speichern? ✓ Bestätigen. Die Umleitung ist gespeichert und gleichzeitig eingeschaltet.

Schritt für Schritt

bei HiPath 4000

Die möglichen variablen Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 68.

Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitung

Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

bei Hicom 300 E/300 H

Ziele? ✓

Bestätigen.

▶ feste Umleitung? ✓

Auswählen und bestätigen.
Am Display wird das bislang gespeicherte Ziel für die feste Anrufumleitung der Leitung angezeigt. Ist keine feste Anrufumleitung gespeichert, wird „nichts gespeichert“ angezeigt.

neuer Eintrag? ✓

Bestätigen.

Neues Ziel für die Anrufumleitung eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen. Die Umleitung für diese Leitung ist gespeichert und gleichzeitig eingeschaltet. Sie gilt an allen Leitungstasten für diese Leitung.

bei HiPath 4000

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 66.

Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitung

Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 5 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

einschalten? ✓ — Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten für HiPath 4000 finden Sie auf → Seite 66.

Ziel für feste Anrufumleitung löschen

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Ein Ziel für die feste Umleitung wurde gespeichert → Seite 99.

Leitung — Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

bei Hicom 300 E/300 H

1 2 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓ — Bestätigen.

feste Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird es angezeigt.

und

loeschen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

bei HiPath 4000

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 67.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Im Display wird nach dem Drücken einer Leitungstaste eine eingeschaltete Anrufumleitung angezeigt.

Leitung

Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung

Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 5

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Schalter? ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ Umleitung? ✓ Auswählen und bestätigen.

▶ ausschalten? ✓ Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten für HiPath 4000 finden Sie auf → Seite 67.

Schritt für Schritt

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Telefon-Ruhezustand:

Das Telefon läutet. „Anruf fuer..“ wird im Display angezeigt.

und Anruf überneh-

Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

oder Anruf überneh-

Nur blinkende Taste drücken.
Freisprechen und Lauthören.

Während eines Gesprächs:

Anruf überneh-

Blinkende Taste drücken.
Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Trennen

Taste drücken.

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellennummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen → Seite 103.

Hörer abheben.

Gezielte Uebernahme? ✓

Auswählen und bestätigen.

Nebenstellennummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Schritt für Schritt

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellennummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach dieser Kennzahl.

Hörer abheben.

Kennzahl eintragen!

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellennummer angezeigt.

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben.

Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 4 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Sammelanschluss? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

ausschalten? ✓ **oder** **einschalten?** ✓ — Bestätigen.

Schritt für Schritt

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder fortsetzen.

Parken:

Parken — Taste drücken. Taste blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.

Hörer auflegen.

Wieder annehmen:

Parken — Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Teilnehmer direkt rufen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon wurden Direktruftasten eingerichtet → Seite 61.

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Meier — Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht.

oder Meier — Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert.

oder Meier — Lampe blinkt – Teilnehmer erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Direktruf-Teilnehmer rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruftaste!

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht:

Meier — Direktruftaste drücken, z. B. „Meier."

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert:

Meier

Direktruftaste drücken.
Sie klopfen bei dem Teilnehmer an. Er hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt an seinem Telefon und Ihr Name und Ihre Rufnummer werden angezeigt.

Wenn der Teilnehmer antwortet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen

Der gerufene Team-Teilnehmer ist z. B. gerade abwesend.

Hörer abheben.

Meier

Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier.“

Schritt für Schritt

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Jedes Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Ein Team „Chef/Sekretariat“ kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.

Chef oder Sekretariat anrufen

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktruftaste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktruftaste „Sekretariat.“Die Lampenmeldungen haben bei beiden Tasten die gleiche Bedeutung.
Beispiele für die Taste „Chef“ am Sekretariatstelefon:

Chef — Lampe ist dunkel – Chef telefoniert nicht.

oder Chef — Lampe leuchtet – Chef telefoniert.

oder Chef — Lampe blinkt – Chef erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Chef/Sekretariat anrufen

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

Lampe ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht:

Sekretariat — Taste drücken.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Lampe leuchtet – Sekretariat telefoniert:

Sekretariat — Taste drücken.
Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/die Telefonierende hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt.

Wenn das Sekretariat den Anruf annimmt:
Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktruftaste „Chef.“

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.

Hörer abheben.

oder **Lautsprecher**

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen und Lauthören.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.
Anruf für Chef trifft ein.

Übernehmen

Ihren Gesprächspartner bitten zu warten, dann blinkende Taste drücken. Abfragen.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Trennen

Taste drücken.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef

Taste drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung weitergeben:

Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung weitergeben:

Hörer sofort auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten:

Ruf umschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Ruf umschalten

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

Hörer abheben.

Anruf überneh-

Blinkende Taste drücken.

Anruf für andere Teams „Chef-/ Sekretariat“ annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat“ eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.

Hörer abheben.

Chef 3

Blinkende Taste drücken, zum Beispiel „Chef 3.“

Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner vor dem Drücken der blinkenden Taste, kurz zu warten.

Schritt für Schritt

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine Taste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken:

Parken — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:

Hörer abheben.

Parken — Blinkende Taste drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es beispielsweise sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 1 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf? ✓ — Bestätigen.

und

einschalten? ✓ **oder** ausschalten? ✓ — Bestätigen.

Schritt für Schritt

Signalruf benutzen (HiPath 4000)

Ist an Ihrem Cheftelefon eine „Signalruf“-Taste eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die Taste kann im Ruhezustand und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine „Signalruf“-Taste eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf-“Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Bote) speichern“ → Seite 56 beschrieben.

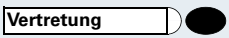
Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine Taste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Vertretung) speichern“ → Seite 56 beschrieben.

Vertretung einschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Vertretung ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

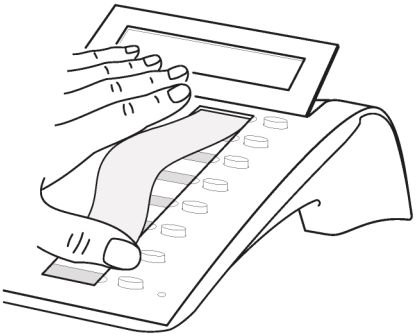
Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 10, → Seite 11, → Seite 56) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
  Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 4000 → Seite 112, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
  Unter http://www.hipath.de → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung.
  Für diesen Verfahren stehen spezielle, bestellbare Beschriftungsbögen mit entsprechenden Beschriftungsstreifen zur Verfügung:
  Die Beschriftungsbögen sind unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar:
  http://www.click4business-supplies.de
  Artikelnummern-Beschriftungsbögen:
  A31003-H8400-B993-*-6Z19
  für optiPoint basic/standard/advance Papierformat - DINA4
  A31003-H8400-B992*-6Z19
  für optiPoint key module Papierformat - DINA4

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.hipath.com

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

http://www.click4business-supplies.de

Artikelnummer CD-ROM:
P31003-H8400-B300-*-6Z19
Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:
A31003-H8400-B307-3-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon (nicht optiPoint 500 economy) Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:
Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiPoint signature module:
Beistellgerät zur persönlichen Identifizierung (PIN) mittels Chipkarte.

optiPoint acoustic adapter:
zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.

Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. „Bitte nicht eintreten," vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:
zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:
zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S_0-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:
zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:
zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:
Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:
zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:
für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:
für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Computergestütze Telefonanwendungen einsetzen

Ein PC wird über die im Systemtelefon (nicht optiPoint 500 economy) integrierte USB-Schnittstelle und einem USB-Kabel angeschlossen. Die von Siemens lieferbare TAPI-Treiber-Software „CallBridge TU" ermöglicht am PC den Einsatz zahlreicher auf dem Markt befindlichen Telefonapplikationen. Der an USB angepasste TAPI-Treiber kann kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen werden. Die Internet-Adresse ist http://www.hipath.com (Downloads/Software).

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben → Seite 22. Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben → Seite 54. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Zeitueberschreitung

Mögliche Ursache:

Maximale Eingabezeit überschritten.
Hörer nicht aufgelegt.

Mögliche Reaktion:

Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

bitte wiederholen

Mögliche Ursache:

Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

z.Zt. nicht erreichbar

Mögliche Ursache:

a) Funktion ist momentan nicht verfügbar.
b) Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer

Mögliche Reaktion:

a) Abwarten und später noch einmal versuchen.
b) Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

nicht moeglich
oder falsche Eingabe
oder nichts gespeichert

Mögliche Ursache:

Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.

Mögliche Reaktion:

Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

Schritt für Schritt

nicht berechtigt

oder **nicht erlaubt**

Mögliche Ursache:

a) Gesperrte Funktion aufgerufen
b) PIN falsch eingegeben.

Mögliche Reaktion:

a) Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
b) PIN korrekt eingeben.

nicht vorhanden

Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingegeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

Mögliche Reaktion

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

geschuetzt

Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden am Anschluss 82
Adapter 112
Anklopfen 49
Anlagenweites Direktansprechen 84
Anmelden an Anschluss 82
Anruf übernehmen
(Chef/Sekretariat) 107
(Team) 102
Anrufe annehmen 16
mit Leitungstasten 91
Anrufe umleiten 51
für Leitungen 98
Anrufen 24
Anrufliste 42
abfragen 42
Rufnummer wählen 43
Anrufschutz 22
Anrufumschaltung zum Chef 108
Ansprechpartner 116
Ansprechschutz 21
Aufmerksamkeitsruf 52
Aufschalten 50
Auswählen mit Tasten 13
Automatische Umleitung 63, 71

B

Bedienungsanleitung
HTML-Format 112
nachbestellen 112
PDF-Format 112
Beistellmikrofon 113
Beschriften Tastenfelder 111
Betriebshinweise 2
Botenruf 110
Briefkasten 19
abfragen 19
Einträge löschen 20
Rückrufwunsch 19

C

CE-Kennzeichen 2
Chef-/Sekretariats- Funktionen 106

D

direkt ansprechen 25
Direktansprechen 84
Direktruftasten (Team) 104
Displayneigung 53
Dreierkonferenz 28, 95

E

Eintreteschutz 95
Exklusiv parken 97

F

Fangen 23
Faxnachrichten 19
Fehlermeldungen 115
Feste Anrufumleitung 62, 99
Freisprechen 16, 17
Freisprechfunktion 16, 52
Funktionalität prüfen 60
Funktionsstörungen 114
Funktionstasten 13

G

Gespräch parken 38, 39, 104
Gespräch weitergeben 35

H

Hausrufanlage 83
Headset 21
Headset = Hör-Sprechgarnitur 113
Hör-Sprechgarnitur = Headset 113
HTML-Format 112

I

Identifikation an anderem Telefon 79
ausschalten 81
mit Chipkarte 81
mit PIN 79
Identifizierung 81
Individuelle Kurzwahlnummern
speichern 58
wählen 45

K

Konferenz 28, 30
leiten 29, 34
Leitung übergeben 29
Teilnehmer trennen 29
Kopfsprechgarnitur 113
Kostenverrechnung 46
Kurzwahlnummern 45

L

Lauthören 17
Lautsprecher 16
Leitung identifizieren 94
Leitungstasten 89
Anrufe annehmen 91
Dreierkonferenz 95
Eintreten erlauben/sperren 95
Lampenmeldungen 90
mit mehreren Teilnehmern telefonieren 94
Primärleitung 89
Sekundärleitung 89
wählen mit 93

M

Makeln 27
MFV-Nachwahl 26

O

optiPoint-Adapter 112

P

Parken 38, 39, 97, 104
PDF-Format 112
Pflege des Telefons 114
Primärleitung (Leitungstasten) 89
Projektzuordnung 46

R

Rückfrage 27
Rückruf 48
annehmen 48
kontrollieren/löschen 49
speichern 48
Rückrufwunsch 19
Rufnummernunterdrückung 25
Ruftonklangfarbe 51
Ruftonlautstärke 51

S

Sammelanschluss 103
Sekundärleitung (Leitungstasten) 89
Service-Menü 13
Signalruf 110
Sperren/Entsperren 54
Sprachnachrichten 19
Störungen 114
System parken 40
Sytemweites Parken 38

T

Taste belegen 58
Tasten
beschriften 111
Tastenbelegung prüfen 61
Tastenfelder beschriften 111
Team-Funktionen 89
Termin 20
speichern 59
Testen des Telefons 60
Tonwahl 26

U

Umleiten über Kennzahlen 72
Umleitung 62
feste 62
für anderen Anschluss 75
variable 63
Umschalt–Taste 36
Umziehen 82

V

Variable Anrufumleitung 63, 98
Vertretung (Sekretariat) 110
Verzögerte Anrufumleitung 74

W

Wahl wiederholen
(gespeicherte Rufnummer) 43
(letztgewählte Rufnummer) 44
Rufnummer speichern 57
Wählen
über Leitungstasten 93
Wechseln zwischen Gesprächen 27
Weitergeben (Gespräch) 35
Wiederanzeige 37

Z

Zielwahl 56
Zielwahltasten 44
Zubehör 112
Zweitanruf 18
Zweitanruf (Chef) 109
Zweiten Teilnehmer anrufen 27
Zweittelefon (Chef) 109

Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder: + .

Oder: + bei Melden des Teilnehmers oder Freisprechen und Lauthören.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

Speichern:

Entweder: Verbindung besteht: Wahlwiederholung .

Oder: Beliebige Rufnummer: Service Menü + Wahlwiederholung +

neuer Eintrag? ✓ + + **speichern?** ✓ .

Wiederholen: + Wahlwiederholung .

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

+ Letzte Nr. wählen .

Im Gespräch zwischen Hörer und Freisprechen/Lauthören wechseln:

Von Hörer zu Freisprechen und Lauthören: Lautsprecher gedrückt halten + .

Von Freisprechen/Lauthören zu Hörer: .

Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

Rueckfrage? ✓ + zweiten Teilnehmer .

Beenden: **beenden und zurueck?** ✓ .

Zwischen Gesprächen wechseln (Makeln):

▶ **Makeln?** ✓ .

Gespräch weitergeben:

Mit Ankündigung: **Rueckfrage?** ✓ + + Gespräch ankündigen + .

Ohne Ankündigung: ▶ **Uebergabe einleiten?** ✓ + + .

Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch + ▶ **Konferenz einleiten?** ✓ + + **Konferenz?** ✓ + ▶ **Konferenz erweitern?** ✓ + .

Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

▶ **variable Umleitung?** ✓ + (Ziel) + **speichern?** ✓ .

Anrufliste abfragen:

Service Menü + **Ziele?** ✓ + ▶ **Anrufliste?** ✓ + **Kommende Anrufe?** ✓ oder ▶ **Gehende Anrufe?** ✓ .

Abfrage beenden: Service Menü .

Angezeigten Anruf wählen: ▶ **ausgeben?** ✓ .

Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

Service Menü + **Ziele?** ✓ + ▶ **Kurzwahl?** ✓ + (0..9) + **neuer Eintrag?** ✓ + (Ziel) + **speichern?** ✓ .

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

Service Menü + ▶ **Kurzwahl anwenden?** ✓ + (0..9).

Telefon zum Anrufen ausschalten/wieder einschalten:

Service Menü + ▶ **PIN und Berechtigung?** ✓ + ▶ **Berechtigung aendern?** ✓ + (PIN).

Rufnummer auf Taste für Zielwahl speichern/ändern:

Service Menü + + **neuer Eintrag?** ✓ + (Ziel) + **speichern?** ✓ .

Termin speichern:

Service Menü + ▶ **Termin?** ✓ + **neuer Termin?** ✓ + (Uhrzeit 3- oder 4stellig) + **speichern?** ✓ .

Maximale Funktionen des Service-Menüs (HiPath 4000)

Taste „Service Menü“ drücken. Funktionen mit ◀ ▶ und ✓ auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweitanruf ein/aus.“

1	Ziele	**1**	Umleitung einrichten	**1**	variable Umleitung
				2	feste Umleitung
				3	Umleitung für Intern
				4	Umleitung für Extern
				5	Umleitung bei besetzt
				6	Umleitung nach Zeit
				7	Umleitung bei bes. nach Zeit
		2	Kurzwahlnummer speichern		
		3	Wahlwiederholung speichern		
		4	Zielwahlrufnummer speichern		
		5	Direktrufnummer speichern		
		6	Umleitung für Rufnr. speichern		
		7	Anrufliste anwenden	**1**	kommende Anrufe
				2	gehende Anrufe
2	Schalter	**1**	Zweitanruf ein/aus		
		2	Anrufschutz ein/aus		
3	Kurzwahl anwenden	**3**	Ansprechschutz ein/aus		
		4	Sammelanschluss heraus/hinein		
4	Tastenbelegung anzeigen	**5**	Umleitung ein/aus		
		6	Umleitung für Rufnr. abfragen/aus		
		7	Rufabschaltung aus/ein *		
5	Sprachinfo-Service	**1**	eigenes Sprachpostfach		
		2	fremdes Sprachpostfach		
6	PIN und Berechtigung	**1**	PIN 1 (Option: netzweit)		
		2	PIN 2		
		3	PIN 3		
		4	PIN 4		
7	Termin speichern	**5**	PIN 5		
		6	PIN aus		
		7	Berechtigung ändern		
8	Weitere Funktionen	**1**	Tonwahl (MFV Nachwahl) ein		
		2	Anzeigeunterdrückung ein		
		3	Anzeigeunterdrückung aus		
		4	Fangen (Anrufer)		
		5	Personensuche anwenden		
		6	Akt. Leitung anzeigen *		
		7	Privatgespräch ein *		
		8	Privatgespräch aus *		
9	Endgerätetest	**1**	Lampen-Test (LED)		
		2	Display-Test		
		3	Tasten-Test		
		4	Akustik-Test	**1**	Lautsprecher
				2	Hörer
				3	Ruftonlautstärke
				4	Ruftonklangfarbe
				5	Aufmerksamkeitsruf
				6	Freisprechen
		5	Endgeräte-Identität (ID)		
		6	Software-Version		
		7	Speisereichweite		

* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)

Maximale Funktionen des Service-Menüs (Hicom 300 E/300 H)

Taste „Service Menü“ drücken. Funktionen mit ◀ ▶ und ✓ auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweitanruf? ein/aus.“

1	Ziele	**1**	variable Umleitung		
		2	feste Umleitung		
		3	Kurzwahlnummer speichern		
		4	Wahlwiederholung speichern		
		5	Zielwahlrufnummer speichern		
		6	Direktrufnummer speichern		
		7	Umleitung für Rufnr. speichern	**1**	variable Umleitung
		8	Anrufliste anwenden	**2**	andere Umleitungsart
2	Schalter	**1**	Zweitanruf ein/aus	**1**	kommende Anrufe
		2	Anrufschutz ein/aus	**2**	gehende Anrufe
3	Kurzwahl anwenden	**3**	Ansprechschutz ein/aus		
		4	Sammelanschluss heraus/hinein		
4	Tastenbelegung anzeigen	**5**	Umleitung ein/aus		
		6	Umleitung für Rufnr. abfragen/aus	**1**	variable Umleitung
		7	Rufabschaltung aus/ein *	**2**	andere Umleitungsart
5	Sprachinfo-Service	**1**	eigenes Sprachpostfach		
		2	fremdes Sprachpostfach		
6	PIN und Berechtigung	**1**	PIN 1 (Option: netzweit)		
		2	PIN 2		
		3	PIN 3		
		4	PIN 4		
7	Termin speichern	**5**	PIN 5		
		6	PIN aus		
		7	Berechtigung ändern		
8	Weitere Funktionen	**1**	Tonwahl (MFV Nachwahl) ein		
		2	Anzeigeunterdrückung ein		
		3	Anzeigeunterdrückung aus		
		4	Fangen (Anrufer)		
		5	Personensuche anwenden		
		6	Akt. Leitung anzeigen *		
		7	Privatgespräch ein *		
		8	Privatgespräch aus *		
9	Endgerätetest	**1**	Lampen-Test (LED)		
		2	Display-Test		
		3	Tasten-Test		
		4	Akustik-Test	**1**	Lautsprecher
		5	Endgeräte-Identität (ID)	**2**	Hörer
		6	Software-Version	**3**	Ruftonlautstärke
		7	Speisereichweite	**4**	Ruftonklangfarbe
				5	Aufmerksamkeitsruf
				6	Freisprechen

* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)

1P A31003-H8400-B307-3-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Bestell-Nr.: A31003-H8400-B307-3-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland
BA 08.07.2002 HiPath 4000, Hicom 300 E/300 H

© Siemens AG 2002 • Information and Communication Networks • Hofmannstr. 51 • D-81359 München •

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.